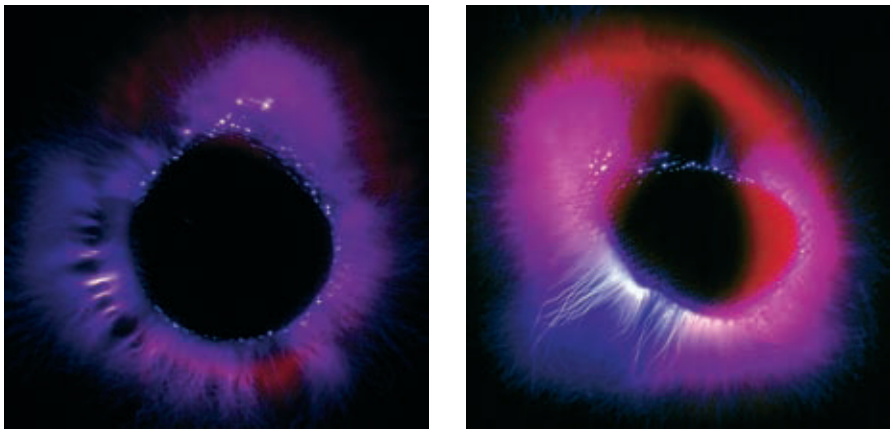
Geistheilung und Wissenschaft

Mein Traum ist es, dass Geistheilung einen anerkannten, fixen Platz im Gesundheitswesen findet. Von ganzem Herzen wünsche ich für uns alle, dass diese wunderbare Möglichkeit der Bewusstseinserweiterung und der Wiederherstellung des Wohlbefindens von Körper und Seele auch in Krankenhäusern und Arztpraxen angeboten wird. Energieübertragungen im Rahmen von Geistheilungen sollten für uns so normal und selbstverständlich werden wie der Besuch beim Zahnarzt, beim praktischen Arzt oder der Gang zur Apotheke.
Damit dies möglich wird, ist es unumgänglich, dass Wissenschaftler und Geistheiler an einem Strang ziehen, das heißt, Geistheiler müssen dazu bereit sein, ihre biophysikalischen Fähigkeiten von der Wissenschaft untersuchen zu lassen.

Aurabild von Bettina Maria Haller
Zitat Dr. Ignatov: „Phänomenale Kirlianfotografie einer Aura. Die bioelektrische Aura ist ausschließlich in den Farben Blau und Violett. Gemeinsam mit den Wasserspektrumresultaten zeigt das die Aura eines kosmischen Heilers."

Seit einigen Jahren arbeite ich, Bettina Maria Haller, mit den Erzengeln und den Wesenheiten der weißen Bruderschaft zusammen, hier vor allem mit Mahatma El Morya, Saint Germain und Lord Sananda. Ich folge stets den Anweisungen meines geistigen Führers El Morya. Dennoch war mein Widerstand gegen einen wissenschaftlichen Zugang zur Geistheilung so groß, dass ich über mehrere Jahre dem dringenden Appell auswich, die Heilerschule von Christos Drossinakis zu besuchen.
Im Jahr 2006 besuchte ich einen Kurs bei Herrn Drossinakis und brach den Kontakt wieder ab, da er viel von der Wissenschaft sprach und kein einziges Wort über Engel oder aufgestiegene Meister des Lichts verlor. Ich dachte: „Da habe ich nichts verloren. Wozu Geistheilung wissenschaftlich beweisen? Mein Beweis sind die freudigen

Gesichter meiner Klienten nach einer Energieübertragung, das reicht." Und im Jahr 2009 wollte ich mein Geld lieber für einen Kachelofen verwenden und zog die Anmeldung bei der Heilerschule wieder zurück, was Herr Drossinakis verständnisvoll und freundlich akzeptierte.
El Morya ließ nicht locker. Immer wieder erschien das Bild von Herrn Drossinakis in meinem dritten Auge und El Morya sagte: „Du musst hingehen, er wird dir helfen, Gott und die Kraft der Liebe zu begreifen." Immer noch Widerstand. Schließlich träumte ich sogar von Seminaren, die Herr Drossinakis hielt. Ich fragte mich: „ Was soll das?" Ich bat El Morya, mich doch endlich damit in Ruhe zu lassen. Doch Anfang 2010 wurden die Mitteilungen aus der geistigen Welt immer intensiver. Allmählich gingen mir die Ausreden aus und so landete ich schließlich im Seminar der Internationalen Akademie für wissenschaftliche Geistheilung (IAWG) in Frankfurt.
Christos Drossinakis ist einer der namhaftesten Heiler der Gegenwart, der seit den 90-er Jahren an über 121 wissenschaftlichen Untersuchungen und Studien teilnahm, die seine Kräfte biophysikalisch messbar und nachweisbar machten. Mit großer Freude gibt er sein Wissen und seine Energiefrequenz an seine Studenten weiter und fördert jeden einzelnen mit all seiner Kraft. Im Rahmen der Ausbildung innerhalb der IAWG seien zahlreiche wissenschaftliche Experimente zu absolvieren, um die Spreu vom Weizen zu trennen, wie Herr Drossinakis es formuliert.
Im Seminar wurden wir durch spezielle Atemtechniken und Energieübertragungen auf die wissenschaftlichen Experimente vorbereitet und unser Bewusstsein wurde erweitert.
Im Rahmen der Fortbildung innerhalb der IAWG besuchte ich den bulgarischen Physiker Dr. Ignat Ignatov in seinem wissenschaftlichen Forschungszentrum für Medizinische Biophysik in Sofia. Dr. Ignatov machte ein Kirlian-Foto der Aura meines Daumens. Von der Klientin Frau S. wurde ein Aurabild vor und nach der durch mich erfolgten Energieübertragung gemacht. Bei der SHFD-Methode werden mit einem Hochfrequenz-Elektrographen Entladungsmuster untersucht, die sich auf einer dielektrischen Folie abzeichnen, auf der ein Finger kurzzeitig einem hochfrequenten elektrischen Feld ausgesetzt wird.



Aurabild der Klientin vor (1) und nach der Energieübertragung (2)

In St. Petersburg erforscht der Physiker Dr. Korotkov mit der Hochleistungs-Digitalkamera C 8484-16C von Hamamatsu und anderen hochsensiblen Apparaten wissenschaftlich die Abläufe während der Geistheilung. Mit dieser Kamera können Bilder der Emanationen der menschlichen Aura in Echtzeit gemacht werden. Bei der im Februar erfolgten Studienreise nach Russland wurden während der Energieübertragung Aurabilder mit der Hochleistungs-Digitalkamera gemacht. Dabei wurden von allen Studenten sehr gute Ergebnisse und Wirkungen erzielt.
Herr Drossinakis machte eine Energieübertragung an einer Klientin, die beim Gehen die Füße nur schlecht bewegen konnte und gestützt werden musste. Währenddessen wurden wundervolle Farben deutlich sichtbar, die aus ihm in die Klientin flossen. Es war wie das Sichtbarmachen der göttlichen Gnade und Liebe, die von einem Menschen zum anderen floss. Nach der Energieübertragung konnte die Klientin ohne Hilfe gehen und es war deutlich sichtbar, dass sie die Füße beim Gehen heben konnte und ihr Schritt sicherer war. Durch Gott und seine unbegrenzte Energie ist alles möglich. Dr. Korotkov war begeistert.
Aufgrund dieser für die Wissenschaft hervorragenden Ergebnisse hat das Russische Ministerium für Forschung und Sport mit der IAWG einen Vertrag über das mentale Training der russischen Olympioniken und Top-Athleten abgeschlossen. Dies ermöglicht der IAWG weitere interessante Forschungen.
Mittlerweile habe ich meine Widerstände aufgegeben und muss sagen, dass es mich fasziniert, zu beobachten, was bei der Heilung geschieht und durch Apparate für jedermann sichtbar gemacht wird. So hoffe ich, dass diese Bilder die Menschen – und vor allem die Ärzteschaft – überzeugen werden, dass es mehr als das gibt, was für das physische Auge sichtbar ist, nämlich die Welt hinter dem Schleier. Übrigens spricht Herr Drossinakis noch immer nicht über Engel, aber ich kann die wundervollen Lichtwesen spüren, die ihn und seine Schüler umgeben und bei den Heilungen unterstützen.

Bilder von Herrn Drossinakis mit der Hochleistungs-Digitalkamera C 8484-16C von Hamamatsu

Text: Bettina Maria Haller
Fotos: © Haller / Drossinakis

Weitere Informationen: Wenn Sie mehr über Christos Drossinakis erfahren möchten, lesen Sie sein Buch „Mein Leben voller Wunder" (ISBN 978-3-00-023362).
Wenn Sie mehr über Forschung zu dem Thema erfahren möchten, sind die Bücher „Die Heilende Kraft der Liebe" (ISBN 978-3-980745-0-2) und „PSI-Diagnose" von Dr. Maren Hoffmann empfehlenswert. Oder Sie besuchen die Seiten der IAWG: http://www.heilerschule-drossinakis.de

Weitere Informationen über die Arbeit von Bettina Maria Haller finden Sie im Internet unter www.bettina-maria-haller.at